



## **Bericht des Sport-Referenten 2018/19**

Wie bereits in den vorherigen Jahren hatten wir auch in der vergangenen Saison weitverzweigte Aufgaben, die sich folgenderweise ergaben.

Obwohl es im vergangenen Jahr nur eine Sitzung des NW-Ausschuss (NWA) gab, kam es bei den vielen verschiedenen Turnieren laufend zu Kommunikation mit den Mitgliedern des NWA. Diverse wichtige Fragen wurden per Mailkontakt besprochen.

### ***Nachwuchs-Trainingslager:***

Im vergangenen Jahr hat der BTTV 3 Trainingslager für Nachwuchsspieler organisiert.

Sommerkurs:	in Oberpullendorf	13 Teilnehmer
Weihnachtskurs:	in Oberpullendorf	15 Teilnehmer
Osterkurs:	in Oberpullendorf	15 Teilnehmer

Bei den Kursen nahmen Spieler von Oberwart, Mattersburg, Neudörfl, Halbtorn, und Oberpullendorf teil. Besonders erfreulich ist, dass seit längerer Zeit wieder Spielerinnen von Halbtorn mit dabei waren. Weihnachtskurs 1 Teilnehmerin, Osterkurs 3 Teilnehmerinnen. Ich bedanke mich beim Obmann des TTC Oberpullendorf Raimund Mihalkovits für die Bereitstellung der Halle sowie für die guten Trainingsbedingungen, in welche auch die starken Trainingspartner mit eingeschlossen sind.

Ich bedanke mich ebenso bei dem mitwirkenden Trainerkollegen Tamás Kalmár, Péter Németh sowie den Trainingspartnern (Balázs Fixl, Martin Gutschi, Florian Schmidt, Gernot Beck und Philipp Patzelt) für die kooperative Arbeit im Interesse der Entwicklung der Kinder. Ich ermuntere jeden Verein, die Teilnahme ihrer jungen Spieler an diesen Trainingskursen zu fördern.

### ***Nachwuchsturniere im Burgenland:***

Neben den traditionellen Wettbewerben - Landesmeisterschaften, Nachwuchsmannschafts-Landesmeisterschaften - wurde vom BTTV 4mal die Burgenländische Nachwuchsliga veranstaltet. Die Mixed NW-Senioren Mannschafts-LM wurde wegen Terminkollisionen in den Herbst 2019 verschoben.

Es gab leider in dieser Saison einen massiven Rückgang bei den Teilnehmerzahlen der Nachwuchsturniere. So gibt es morgen bei der 4. BNWL in Neudörfl nur 14 Teilnehmer/innen. Es gibt leider einige Vereine, die hier nur sehr selten Teilnehmer entsenden. Ich bedanke mich für die aufopferungsvolle Arbeit der an der Wettbewerbsorganisation teilnehmenden Vereine.

Erstmals nahmen unsere Spieler/innen auch bei der NÖ-NWL teil, was durch unseren Präsidenten dank seiner guten Kontakte zum NÖTTV ermöglicht wurde. Das ist eine sehr gute Möglichkeit, vor allem für unsere jüngeren NW-Spieler, sich einmal mit anderen Spielern messen zu können. Phillip Enz holte sich übrigens gleich den starken Turniersieg in Gruppe 1.

### ***Nachwuchsturniere in Österreich:***

Unsere besten Nachwuchsspieler/innen nahmen an insgesamt 8 nationalen Turnieren (4 ÖNWSL, ÖMs U13, U18, U21, ÖM AK) teil.

Nach langer Zeit stellte der BTTV wieder zwei Teilnehmer beim internationalen Turnier der Youth Championships in Linz. Dabei zeigten Phillip Enz und Michael Seper sehr gute Leistungen. Im Team erreichten sie unter ca. 50 Teams den 9. Platz und Seper war im Einzel sogar der zweitbeste Österreicher. Dieses Turnier war eine sehr gute Vorbereitung für die ÖM U18 und U21.

### **Erfolge der BTTV Nachwuchsspieler**

#### ***Österreichische U21 Meisterschaften:***

Einzel weiblich 3. Platz: **PALATIN Lena** (Oberpullendorf)

Mixed Doppel 3. Platz: **ENZ Phillip** (Neusiedl)- **SPEHAR Jessica**(NÖ)

#### ***Österreichische U18 Meisterschaften:***

Doppel männlich 3. Platz: **SEPER Michael** (Oberwart) - **ENZ Phillip** (Neusiedl)

#### ***Fix nominierte Spieler in der Österreichischen Nachwuchs Superliga:***

**ENZ Phillip** (Neusiedl) Gruppe 1 männlich  
**SEPER Michael** (Oberwart) Gruppe 1 männlich  
**WENINGER Tobias** (Oberwart) Gruppe 4 männlich  
**PALATIN Lena** (Oberpullendorf) Gruppe 1 weiblich  
**FUCHS Elina** (Oberpullendorf) Gruppe 3 weiblich  
**TAJMEI Pauline** (Oberpullendorf) Gruppe 4 weiblich  
**WOLF Fabian** (Oberpullendorf) Gruppe 6 männlich

Diese Nachwuchsspieler sind die burgenländische Elite.

### **ÖTTV-Nachwuchs-Superliga:**

Bei den ÖNWSL gibt es interessanterweise eine entgegengesetzte Entwicklung zu den Teilnehmerzahlen der burgenländischen NW-Turniere. So stellte der BTTV beim vierten Turnier der ÖNWSL in Linz 16 Spieler/innen. Neben den oben genannten Spieler/innen sind das: Weiß Fiona (Halbturn), Czako Denis (Neusiedl), Linsbogen Valentin, Ulrich Thomas, Ulrich Michael, Neugebauer Tobias (Mattersburg), Tajmel Nino, Laczkovits Daniel, Pfneiszl Christoph (Oberpullendorf). Unsere Aufgabe ist es, diesen Spielern die Möglichkeiten zu geben, sich derart weiterzuentwickeln, um auch auf nationaler Ebene Erfolgserlebnisse erfahren zu können.

Im Bereich U11-U13 haben wir einiges an Rückstand zu den besten Bundesländern aufgeholt. Zum Beispiel zeigte Elina Fuchs bei der letzten NWSL eine starke Leistung und stieg in die dritte Gruppe auf.

Eine besonders erfreuliche Überraschung zeigte Fabian Wolf, der erst seit zwei Jahren Tischtennis spielt und seit heuer bei den NWSL-Turnieren mitspielt. Er schaffte beim zweiten Versuch den Aufstieg in die 7. Gruppe und gewann diese daraufhin gleich. Außerdem war er bei der ÖM U13 schon unter den gesetzten Spielern und brachte den drittgesetzten Spieler durch eine 2:1 Führung an den Rand einer Niederlage.

### **ÖM's im Nachwuchs:**

Bei den U21 ÖM erreichte die Burschen-Mannschaft (Enz, Seper) den fünften Platz. In den Individualbewerben gab es zwei Top-Leistungen. Einerseits holte sich Phillip Enz (mit Spehar (NÖ)) im Mixed Doppel die Bronzemedaille, andererseits schaffte es Lena Palatin mit dem dritten Platz im Einzel, nach langer Zeit wieder einmal eine Einzelmedaille in NW-ÖM Bewerbungen für den BTTV zu holen.

Die Burschen-Mannschaft (Enz, Seper, Weninger) lieferte bei der ÖM U18 eine ausgezeichnete Leistung ab und erreichte den starken vierten Platz. Dabei zeigte vor allem Michael Seper eine konstant starke Leistung und gab nur wenige Matches ab.

Wie im Vorjahr gab es für Enz/Seper im U18-Doppel wieder die erhoffte Medaille. Es wurde erneut der dritte Platz, obwohl durchaus mehr möglich gewesen wäre (2:1 Führung im Halbfinale).

Für diese Erfolge war ein entscheidender Faktor, dass Enz und Seper beim TTC Neusiedl in der 2. BL gespielt haben und dies auch weiterhin tun werden.

**ÖM AK:** **Dominik HABESOHN** (Oberwart) Einzel 3., Doppel 2., Mixed 3. mit Galitschitsch N. (STMK)

**Mathias HABESOHN** (Oberwart) Doppel 2.

Dominik und Mathias zeigen seit Jahren hervorragende und konstante Leistungen und werden ihrer Rolle als Spitzenspieler des BTTV gerecht.

Lena Palatin erreichte im Damen Einzel das Viertelfinale und musste sich dort der frischgebackenen U21 Europameisterin im Doppel Karoline Mischek geschlagen geben.

Florian Schmidt und Philipp Patzelt erreichten im Herren Einzel den Hauptbewerb sowie im Herren Doppel die 2. Runde.

Phillip Enz und Michael Seper waren das erste Mal bei der ÖM AK dabei und erreichten ebenfalls im Doppel die 2. Runde. Den Aufstieg in den Einzel Hauptbewerb verpassten sie knapp.

**Senioren ÖM:** Den größten Erfolg feierte **Gerhard PUHR**, der sich im Herren-Doppel 70+ den großartigen Staatsmeistertitel (mit Skudnik, STMK) holte, sowie im Herren-Doppel 65+ den dritten Platz (mit Reichrath, NÖ) belegte. Die dritte Medaille holte unser Präsident **Helmut JÄGER** im Mixed-Doppel 50+ (mit Raffeis, W) mit Platz 3.

Bei den ÖM für Para-Tischtennis holte sich **Christian SCHEIBER** (Mattersburg) drei Goldmedaillen in den Bewerbungen Klasse 6-10 (stehend), Klasse 7, offener Doppel-Bewerb (mit Rainer).

Damit hat das Burgenland insgesamt 12 Medaillen bei ÖM geholt:

3 im Nachwuchs – 3 in der AK – 3 bei den Senioren – 3 im Para-Tischtennis

**Nachwuchs Budget:** Insgesamt betragen unsere Nachwuchsausgaben ca. 18.000€. Vielen Dank an den Vorstand des BTTV für die Bereitstellung der für die obigen Aktivitäten benötigten finanziellen Mittel.

Derzeit hat das Burgenland vier Bundesligamannschaften, die größtenteils aus Eigenbauspieler/innen bestehen. Das ist eine sehr wichtige Motivation für die jetzigen Nachwuchsspieler des BTTV.

Neben den bereits genannten sehr erfreulichen großartigen Ergebnissen darf man aber auch die Problemzonen im BTTV-(Nachwuchs) bereich nicht außer Acht lassen.

Es muss weiterhin versucht werden, eine breitere Basis für die Nachwuchsarbeit zu schaffen. Das heißt, dass sich mehr Vereine in der Nachwuchsarbeit engagieren müssen. Gleichzeitig müssten die Vereine, die Nachwuchsarbeit betreiben, mit mehreren Kindern arbeiten, um das Potenzial der Trainer optimal zu nützen.

Ein mittelfristiges Ziel des BTTV sollte es sein, ein Leistungszentrum aufzubauen. Denn unsere Erfolge sind im Vergleich zu den anderen Bundesländern überproportional besser, wenn man die finanziellen und infrastrukturellen Möglichkeiten berücksichtigt. Deswegen möchte ich mich bei allen Beteiligten (Spieler/innen, Eltern, Trainern, Vereinen, BTTV,...) sehr herzlich für ihren Einsatz bedanken.

Ein Bereich, der in Zukunft stärker forciert werden muss, ist das Damentischtennis. Hierbei muss vor allem viel mit jungen Mädchen gearbeitet werden, um in Zukunft mehr weibliche Spielerinnen zu haben.

Ein weiteres Ziel von mir ist es, in Zukunft eine noch bessere und harmonischere Zusammenarbeit mit den Vereinen zu pflegen.

Der ÖTTV plant einige Reformen im NW-Bereich. Hier arbeiten wir mit den anderen kleineren Verbänden zusammen, um mehr Unterstützung zu erhalten und im Vergleich zu den großen Verbänden OÖTTV und NÖTTV nicht benachteiligt zu werden.

Zunächst möchte ich mich bei den Mitgliedern des Vorstandes und Nachwuchsausschusses für die Unterstützung und die Zusammenarbeit in der Saison 2018/19 bedanken.

Ich bedanke mich bei all jenen für die Hilfe und Arbeit, die ihren Beitrag geleistet haben - und die bereit sind, dies auch in der Zukunft zu tun - um gute und erfolgreiche Nachwuchsarbeit zu leisten.

**Für den BTTV**  
Dr. Balázs Molnár  
**Sportreferent**

---

Tel: +4369911070290  
E-mail: [nachwuchsreferent@bttv.at](mailto:nachwuchsreferent@bttv.at)

Kőszeg, 14. Juni 2019